

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b>	<b>1</b>
I. Bedeutung des Gerichtsstands in internationalen Sachverhalten . . . . .	1
II. Festlegung des Forums durch die Parteien . . . . .	3
1. Möglichkeiten und Grenzen von Gerichtsstandsvereinbarungen (status quo)	3
2. Das Haager Übereinkommen . . . . .	4
a) Aktueller Stand . . . . .	4
b) Entstehungsgeschichte . . . . .	5
III. Gegenstand und Gang der Untersuchung . . . . .	7
1. Untersuchungsziel . . . . .	7
2. Gang der Untersuchung . . . . .	9
<b>B. Grundlagen</b>	<b>11</b>
I. Auslegungsregeln des Internationalen Einheitsrechts . . . . .	11
1. Grammatikalische Auslegung . . . . .	12
2. Systematische Auslegung . . . . .	13
3. Teleologische Auslegung . . . . .	13
4. Historische Auslegung . . . . .	15
5. Rechtsvergleichende Auslegung . . . . .	17
6. Gewichtung der Auslegungsmethoden . . . . .	17
II. Überblick über die Übereinkommen . . . . .	19
1. Haager Übereinkommen . . . . .	19
a) Anwendungsbereich . . . . .	20
aa) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	20
(1) Ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarung . . . . .	20
(2) Zivil- oder Handelssache . . . . .	21
(3) Internationaler Sachverhalt . . . . .	25

bb)	Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	26
cc)	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	27
b)	Durchsetzung der Gerichtsstandsvereinbarung - die Schlüsselvorschriften	27
aa)	Zuständigkeit des vereinbarten Gerichts . . . . .	27
bb)	Unzuständigkeit der anderen Gerichte . . . . .	31
c)	Anerkennung und Vollstreckung der Entscheidung . . . . .	32
aa)	Grundsatz . . . . .	32
bb)	Versagungsgründe . . . . .	33
d)	Zusammenfassung . . . . .	34
2.	UN-Übereinkommen . . . . .	35
a)	Anwendungsbereich . . . . .	36
aa)	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	36
(1)	Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen . . . . .	36
(2)	Schiedsvereinbarung . . . . .	38
(3)	Einschränkung des Anwendungsbereichs durch Vorbehalt . . . . .	41
bb)	Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	41
cc)	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	42
b)	Kernbestimmungen des Übereinkommens . . . . .	42
aa)	Vorrang des Schiedsverfahrens . . . . .	43
bb)	Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen . . . . .	43
c)	Zusammenfassung . . . . .	45
3.	Vergleichende Zusammenfassung . . . . .	46
<b>C. Der Grundsatz der Derogation</b>		<b>51</b>
I.	Grundsatz . . . . .	51
1.	UN-Übereinkommen . . . . .	51
a)	Prozessuale Einordnung der Schiedsvereinbarung - Antragserfordernis - Prüfungskompetenz des Gerichts? . . . . .	51
b)	Derogationsfolge . . . . .	52
2.	Haager Übereinkommen . . . . .	52
a)	Prozessuale Einordnung der ausschließlichen Gerichtsstandsvereinbarung - Prüfungskompetenz des Gerichts - Antragserfordernis? . . . . .	53
b)	Derogationsfolge . . . . .	55

---

3. Zusammenfassung . . . . .	56
II. Voraussetzungen der Vereinbarung . . . . .	57
1. Materielle Voraussetzungen der Vereinbarung . . . . .	58
a) Überblick . . . . .	58
aa) UN-Übereinkommen . . . . .	58
bb) Haager Übereinkommen . . . . .	60
b) Einigung . . . . .	62
aa) UN-Übereinkommen . . . . .	62
bb) Haager Übereinkommen . . . . .	64
c) Rechtsstreitigkeit . . . . .	69
aa) UN-Übereinkommen . . . . .	69
bb) Haager Übereinkommen . . . . .	71
d) Bestimmtes Rechtsverhältnis . . . . .	72
aa) UN-Übereinkommen . . . . .	73
bb) Haager Übereinkommen . . . . .	73
(1) Bestimmtes Rechtsverhältnis . . . . .	73
(2) Bestimmtes Rechtsverhältnis für gegenwärtige Streitigkeiten? . . . . .	74
e) Zusammenfassung . . . . .	77
2. Form der Vereinbarung . . . . .	78
a) UN-Übereinkommen . . . . .	78
b) Haager Übereinkommen . . . . .	83
c) Spezielle Abschlusssituationen . . . . .	85
aa) E-Mail . . . . .	86
(1) UN-Übereinkommen . . . . .	86
(2) Haager Übereinkommen . . . . .	87
bb) Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	89
(1) UN-Übereinkommen . . . . .	89
(2) Haager Übereinkommen . . . . .	92
cc) "Click-wrap"-Vereinbarungen . . . . .	93
(1) UN-Übereinkommen . . . . .	94
(2) Haager Übereinkommen . . . . .	94
dd) "Halbe Schriftlichkeit" (insbesondere kaufmännisches Bestätigungsschreiben) . . . . .	95

---

(1)	UN-Übereinkommen . . . . .	95
(2)	Haager Übereinkommen . . . . .	96
d)	Heilung von Formmängeln . . . . .	98
aa)	UN-Übereinkommen . . . . .	98
(1)	substantielle Heilung . . . . .	98
(2)	Rechtsverwirkung . . . . .	99
bb)	Haager Übereinkommen . . . . .	101
(1)	Substantielle Heilung . . . . .	101
(2)	Rechtsverwirkung . . . . .	103
e)	Zusammenfassung . . . . .	104
III.	Reichweite der Vereinbarung . . . . .	105
1.	Objektive Reichweite (Interpretation der Vereinbarung) . . . . .	106
a)	UN-Übereinkommen . . . . .	106
b)	Haager Übereinkommen . . . . .	107
2.	Subjektive Reichweite (Bindung Dritter an Vereinbarung) . . . . .	111
a)	UN-Übereinkommen . . . . .	112
aa)	Fallgruppen . . . . .	112
(1)	Stellvertretung . . . . .	113
(2)	Rechtsnachfolge . . . . .	113
(3)	Danebenstehende Dritte . . . . .	114
bb)	Anwendbares Recht . . . . .	117
b)	Haager Übereinkommen . . . . .	119
aa)	Erfasste Fallgruppen . . . . .	119
bb)	Anwendbares Recht . . . . .	122
3.	Zusammenfassung . . . . .	125
IV.	Vergleichende Betrachtung . . . . .	126
<b>D. Ausnahmen vom Grundsatz</b>		<b>131</b>
I.	UN-Übereinkommen . . . . .	132
1.	Allgemeines . . . . .	132
a)	Anwendbares Recht . . . . .	133
b)	Beweislast . . . . .	137
c)	Prüfungskompetenz und -umfang . . . . .	138

---

2. Hinfälligkeit ( <i>null and void</i> ) . . . . .	139
a) Falschangaben und Betrug . . . . .	140
b) Zwang . . . . .	142
c) Sittenwidrigkeit . . . . .	143
d) Irrtum/ Fehlerhaftigkeit . . . . .	145
e) Geschäftsunfähigkeit/ subj. Schiedsfähigkeit . . . . .	149
f) Inhaltskontrolle . . . . .	150
g) Zusammenfassung . . . . .	150
3. Unwirksam ( <i>inoperative</i> ) . . . . .	151
a) Verwirkung . . . . .	151
b) Ablauf von Fristen . . . . .	154
c) Beendigung des Schiedsvertrages . . . . .	156
d) Mehrere Parteien . . . . .	158
e) Zusammenfassung . . . . .	160
4. Nicht erfüllbar ( <i>incapable of being performed</i> ) . . . . .	160
a) Allgemein . . . . .	160
aa) Berücksichtigung der Zielvorstellungen der Parteien . . . . .	161
bb) Außerhalb der Parteien liegende Umstände . . . . .	161
b) Fallbeispiele . . . . .	162
aa) Auflösung von Schiedsgericht/Schiedsorganisation . . . . .	162
bb) Ungültigkeit am Ort des Schiedsverfahrens . . . . .	165
cc) Probleme bei der Zusammensetzung des Schiedsgerichts . . . . .	167
(1) Probleme bei Ernennung der Schiedsrichter . . . . .	168
(2) Kein vereinbarter Schiedsort . . . . .	169
(3) Nichtverfügbarkeit des vorbestimmten Schiedsrichters . . . . .	170
dd) Schiedsgericht wird nicht entscheiden . . . . .	171
ee) Unmöglichkeit des Schiedsverfahrens am vereinbarten Schiedsort . . . . .	172
ff) Unzureichende finanzielle Mittel . . . . .	173
c) Zusammenfassung . . . . .	176
5. <i>Ordre public</i> -Verstoß . . . . .	176
6. Zwischenergebnis . . . . .	178
II. Haager Übereinkommen . . . . .	179
1. Allgemeines . . . . .	181

a)	Anwendbares Recht . . . . .	181
b)	Beweislast . . . . .	181
c)	Prüfungskompetenz und -umfang . . . . .	182
d)	Rechtsfolge . . . . .	182
2.	Die Ausnahmen . . . . .	184
a)	Ungültigkeit ( <i>null and void</i> ) nach der <i>lex fori prorogati</i> . . . . .	184
aa)	Anwendbares Recht . . . . .	184
(1)	Zweck der Kollisionsnorm: Vermeidung von Kompetenzkonflikten .	185
(2)	Art der Verweisung . . . . .	186
bb)	Bedeutung des Begriffs “ungültig” . . . . .	186
(1)	Einbeziehung formeller Ungültigkeit? . . . . .	186
(2)	Beschränkung auf anfängliche Ungültigkeit? . . . . .	187
(3)	Beschränkung auf international anerkannte Gründe? . . . . .	190
(4)	Autonome Beschränkungen des Gültigkeitsstatuts . . . . .	191
(5)	Zusammenfassung . . . . .	193
cc)	Beispielhafte Fallgruppen . . . . .	193
(1)	Täuschung und Betrug . . . . .	193
(2)	Irrtum/ fehlerhafte Vereinbarung . . . . .	194
(3)	Zwang . . . . .	194
(4)	Fähigkeit zum Abschluss der Gerichtsstandsvereinbarung . . . . .	195
(5)	Sittenwidrigkeit . . . . .	196
(6)	Inhalts- und Missbrauchskontrolle . . . . .	196
(7)	Änderung/ Beendigung der Vereinbarung . . . . .	197
(8)	Verwirkung . . . . .	202
(9)	Beteiligung Dritter . . . . .	204
(10)	Berücksichtigung interner Zuständigkeitsverteilung (Art. 5 Abs. 3 HÜ)	204
dd)	Zusammenfassung . . . . .	206
b)	Fehlende Fähigkeit, eine Gerichtsstandsvereinbarung zu schließen . .	207
aa)	Anwendbares Recht . . . . .	207
bb)	Die Bedeutung des Begriffs “Fähigkeit” . . . . .	208
(1)	Anhaltspunkte aus erläuterndem Bericht und Protokollen . . . . .	208
(2)	Auslegung des Art. V Abs. 1 lit. a) 1. Alt UNÜ . . . . .	209
(3)	Übertragung auf das Haager Übereinkommen . . . . .	212

---

cc)	Maßgeblicher Zeitpunkt der Betrachtung . . . . .	213
dd)	Zusammenfassung . . . . .	214
c)	Offensichtliche Ungerechtigkeit oder offensichtlicher Verstoß gegen <i>ordre public</i> . . . . .	214
aa)	Offensichtlicher Verstoß gegen den <i>ordre public</i> . . . . .	215
(1)	Anwendbares Recht . . . . .	215
(2)	Auslegung der Vorschrift . . . . .	215
bb)	Offensichtliche Ungerechtigkeit . . . . .	218
(1)	Anwendbares Recht . . . . .	219
(2)	Auslegung des Begriffs . . . . .	221
(3)	Einschränkende Auslegung im Hinblick auf lit d)? . . . . .	223
cc)	Beschränkung auf prozessualen <i>ordre public</i> bzw. Ungerechtigkeit? .	224
dd)	Zusammenfassung . . . . .	226
d)	Unzumutbarkeit der Umsetzung der Vereinbarung aus sich dem Einfluss der Parteien entziehenden außergewöhnlichen Gründen . . . . .	227
aa)	Anwendbares Recht . . . . .	227
bb)	Auslegung . . . . .	229
cc)	Fallbeispiele . . . . .	232
(1)	Auflösung des gewählten Staates . . . . .	232
(2)	Auflösung des gewählten Gerichts . . . . .	233
(3)	Erhebliche Umgestaltung des gewählten Gerichts bzw. Staates . . .	234
(4)	Unmöglichkeit der Durchführung . . . . .	234
(5)	Mittellosigkeit . . . . .	235
(6)	Beteiligung Dritter . . . . .	236
dd)	Zusammenfassung . . . . .	237
e)	Vereinbartes Gericht entscheidet, kein Verfahren durchzuführen . . .	238
aa)	Zweck der Vorschrift: Verringerung negativer Kompetenzkonflikte .	239
bb)	Problem: Rechtskraft der Entscheidung . . . . .	239
cc)	Verweisungsfälle . . . . .	240
dd)	Zusammenfassung . . . . .	243
III.	Vergleichende Betrachtung . . . . .	243
E. Schlussbetrachtung		249

I.	Gesamtbewertung	249
II.	Auslegungsempfehlungen	251
III.	Ausblick	253
<b>F.</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>255</b>
I.	Literaturverzeichnis	255
II.	Entscheidungsregister	278